

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Colnade
16 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus: Jahreshauptversammlung
des Fischereivereins Colnade
Harpstedt
11 bis 11.30 Uhr, Marktplatz:
Mahnwache zu Fukushima und
Tschernobyl

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Ret-
tungsdienst Tel. 112; Giftnotruf:
Tel. 0551/19240; EWE Strom
Tel. 0180/1393111, Gas Tel.
0180/1393200; OOWV-Notruf
Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Mühlen-Apotheke: Burgstraße
17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Kranken-
haus: 9 bis 12.30 Uhr und
16.30 bis 20 Uhr, Sprechzeiten;
ärztlicher Fahrdienst für Hausbe-
suche 8 bis 8 Uhr (mit Anmel-
dung), Marie-Hackfeld-Straße 6,
Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Ganderkesee
ZA Dr. Karl-Michael Gruhn: 11
bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde,
Fahrener Weg 11, Tel.
04222/1663

TIERÄRZTE

Harpstedt
TÄ Wiebke Miesner: nach tele-
fonischer Anmeldung, Goserie-
de 13, Tel. 04244/95060

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel „Zur Wasserburg“: 10 bis
22 Uhr, Mareile Diekmann – Flo-
rale Gemälde, (bis 28. Februar),
Amtsfreiheit

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
15 Uhr, Hotel „Zur Wasser-
burg“: Jahreshauptversamm-
lung Schießsportkameradschaft
Harpstedt
Kirchseele
15 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus: Landjugend Heiligenrode
– Strapsenparadees, Stück in
drei Akten von Joan Shirley

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Kranken-
haus: 9 bis 12.30 Uhr und
16.30 bis 20 Uhr, Sprechzeiten;
ärztlicher Fahrdienst für Hausbe-
suche 8 bis 8 Uhr (mit Anmel-
dung), Marie-Hackfeld-Straße 6,
Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Ganderkesee
ZA Dr. Karl-Michael Gruhn: 11
bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde,
Fahrener Weg 11, Tel.
04222/1663

TIERÄRZTE

Harpstedt
TÄ Wiebke Miesner: nach tele-
fonischer Anmeldung, Goserie-
de 13, Tel. 04244/95060

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte
☎ 04431/9988 2706,
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

Beneke bleibt im Amt

BÜRGERMEISTER Mehrheit lehnt Abwahl in Winkelsett ab



Vor der Abstimmung: der Winkelsetter Rat im Scheinwerferlicht der Fernsehkamera.

BILDER: OLAF BLUME

Ratssitzung vor rund 30
Zuhörern: Für einen
Rücktritt sah Willi Beneke
keinen Grund.

VON CHRISTINE HENZE

WINKELSETT – Willi Beneke
bleibt ehrenamtlicher Bürger-
meister der Gemeinde Win-
kelsett. In geheimer Wahl
stimmten am Freitagabend
drei Ratsmitglieder für seine
Abberufung. Fünf Ratsmit-
glieder votierten dagegen
gegen den Antrag der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen. Sie
hatte die Abberufung Benekes
gefordert, da dieser zusam-
men mit seinem Sohn im De-
zember 2013 wegen Verstoßes
gegen das Tierschutzgesetz
verurteilt worden war. Rund
30 Zuhörer verfolgten die Sit-
zung in einer Scheune neben
der Gaststätte Meyer, da-
runter auch Wilfried Papen-
husen vom Bündnis MUT.



Aufklärung über die Rechtslage: Willi Beneke (v.l.) mit Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes und Ingo Fichter

Sein Wunsch, sich äußern zu
dürfen, wurde abgelehnt, da
er kein Bürger der Gemeinde
ist. Ein Fernsichteam von Ra-
dio Bremen begleitete die Sit-
zung.

Neben der Verurteilung Be-
nekens spielten für Michael
Müller-Hjortskov (Grüne)
auch formale Faktoren eine
wichtige Rolle für den Antrag
auf Abwahl. So habe Willi Be-
neke früher beispielsweise
einen Antrag des Heimatbun-
des Colnade nicht zeitnah in

die Ratssitzung eingebracht.
Gleichwohl entschuldigte er
sich bei Beneke: „Es tut mir
Leid für Willi Beneke, er ist ein
lieber netter Mensch.“ „Eig-
entlich haben wir durch dies-
es Ereignis viele Verlierer“,
ergänzte Parteigenosse An-
dreas Mikutta. Beneke verlas
eine vierseitige Stellungnah-
me. Eine erneute Überprü-
fung seines Hofes am 14. Ja-
nuar sei ohne Beanstandun-
gen gewesen. Für einen Rück-
tritt sah er keinen Grund.

Spannende Reise zurück in die Reformations-Zeit

VORTRAG Herbert Bock referiert im Dorfgemeinschaftshaus Colnade

COLNADE/CH – Auf eine Reise
zurück in die Zeit der Refor-
mation nahm der Doktorand
Herbert Bock die interessier-
ten Zuhörer im Colnader
Dorfgemeinschaftshaus mit.
In seiner Doktorarbeit, die
Bock in diesem Jahr abschlie-
ßen möchte, thematisiert er
die Landbevölkerung und den
Krieg in den Kirchspielen
Harpstedt und Colnade in
der ersten Hälfte des 17. Jahr-
hunderts.

Organisiert wurde der Vor-
trag von Gerold Schäfer, 1.
Vorsitzender des Heimatbun-
des zwischen Dehmte und
Hunte, Hergen Lehnhof von
der evangelischen Kirchengeme-
inde St.-Marien und Anne
Wilkens-Lindemann, Bürger-



Liegt Thema am Herzen: (v.l.) Gerold Schäfer, Hergen Lehnhof, Herbert Bock und Anne Wilkens-Lindemann

BILD: HENZE

meisterin von Colnade. „Wir
freuen uns sehr, den Referen-
ten erneut hier zu haben“,
sagte Wilkens-Lindemann.

Im Mittelpunkt des Vor-
trags stand die Einführung
und Durchsetzung der Refor-
mation in der Grafschaft

Diepholz, zu der Colnade da-
mals gehörte. Dabei themati-
sierte Bock zunächst die reli-
giöse Ausgangssituation sowie
die politischen und gesell-
schaftlichen Umstände. Der
Beginn der Reformation wer-
de auf Martin Luthers Thesen-
anschlag im Jahr 1517 datiert,
sagte Bock. Danach sei der
Ablasshandel auch im Nord-
westen aufgeblüht und die lu-
therische Lehre habe sich
rasch verbreitet, in Colnade
nach 1529. Nach 1532 habe
sich der Protestantismus
schließlich in der Grafschaft
Diepholz gefestigt, so Bock.
Und auch nach dem Augsbu-
rger Religionsfrieden 1555 sei
Colnade und Harpstedt lu-
therisch geblieben.

Mahnwache zu Fukushima

HARPSTEDT/LD – Eine Mahn-
wache zu Fukushima und
Tschernobyl findet an diesem
Sonntag von 11 bis 11.30
Uhr auf dem Marktplatz in
Harpstedt statt. Mit der Aktion
von SPD und Grüne soll die
Bundesregierung aufgefordert
werden, die Suche nach
einem Endlager gezielter in
den Fokus zu nehmen, heißt
es in der Ankündigung. Seit
2011 finden die Mahnwachen
statt. Anlass war der schwere
Unfall in den Atomkraftanla-
gen in Fukushima.

Mittagsverpflegung in Ganztagschule

HARPSTEDT/LD – Wie die Samt-
gemeinde Harpstedt nun mit-
teilt, übernimmt das DRK Se-
niorenzentrum Harpstedt seit
Jahresbeginn die Mittagsver-
pflegung für die Ganztags-
schule. An der Mittagsverpfle-
gung können Schüler und
Lehrer der Haupt- und Real-
schule Harpstedt montags bis
freitags teilnehmen. Nähere
Informationen erteilt das DRK
Seniorenzentrum unter
☎ 04244/940308.

KURZ NOTIERT

Mitglieder treffen sich
HARPSTEDT – Die Mitglieder
der Diabetiker-Selbsthilfe-
gruppe treffen sich am
Dienstag, 4. Februar, ab 18
Uhr im kleinen Seminar-
raum des DRK-Senioren-
zentrums in Harpstedt. Die
Leitung übernimmt Apo-
theker Ulrich Steinmann.

Von Skat bis Rommé

KLEIN IPPENER – Zum Kar-
tenspiel lädt der Schützen-
verein Ippener seine Mit-
glieder am Freitag, 7. Febru-
ar, ab 19 Uhr in Hackfeld's
Dorfkrug in Klein Ippener
ein. Die Teilnehmer können
zwischen Rommé, Skat und
Doppelkopf wählen.

Dorfgemeinschaft

KLEIN HENSTEDT – Am
Dienstag, 4. Februar, findet
im Feuerwehrhaus in Klein
Henstedt die Jahreshaupt-
versammlung der Dorfgemein-
schaft Klein Henstedt
statt. Neben den Mitglie-
dern sind auch Interessierte
willkommen. Beginn ist um
20 Uhr.

Taufgottesdienst

HARPSTEDT – Der nächste
Taufgottesdienst mit Pasto-
rin Elisabeth Saathoff findet
an diesem Sonntag, ab
11.30 Uhr in der Christu-
skirche in Harpstedt statt.

LEUTE VON HEUTE

Auf neuen Wegen

Neuer Leiter der Sparte
Fußball beim SC Dün-
sen ist **Peter Wuttke**. Ge-
wählt wurde der Co-Trainer
der 1. Herren im Rahmen der
Fußball-Spartenversamm-
lung von seinen Vereinskol-
legen. Den Posten hatte bis-
lang **Horst Schumacher** in-
ne. Dieser möchte sich zu-
künftig als Sportwart im Ver-
ein zur Verfügung stellen
und im Jugendbereich für die
Spielgemeinschaft Dünsen-
Harpstedt-Ippener mitarbei-
ten. Neben der Wahl des
Spartenleiters wurde ein



Zur Wahl gratuliert: Der bisherige Fußballspartenleiter Horst Schumacher (links) begrüßte seinen Nachfolger Peter Wuttke im Amt.

BILD: PRIVAT

neuer Fachausschuss für den
Bereich Fußball gewählt. Die
Mitglieder des Fachausschus-
ses sollen den Fußballspar-
tenleiter in seiner Arbeit
unterstützen, heißt es. Ge-

wählt wurden **Dominik Mes-**
ter, Steffen Koss und **Tim**
Schadwinkel.

Nach den Wahlen berichte-
te **Martin Werner**, Trainer
der 1. Herren, wie die Spieler-

situation in den kommenden
Jahren aussehen wird. „Er be-
fürchtet, dass die Anzahl der
Spieler für zwei Mannschaften
nicht mehr ausreichen wird“,
teilte **Andrea Schadwinkel**,
Vorstandsmitglied des SC
Dünsen mit.

Aus der Jugend käme in
den nächsten zwei bis drei
Jahren nur eine geringe An-
zahl an Jugendlichen nach.
Ein Ausweg wäre eine Spielge-
meinschaft mit einem an-
deren Verein. Das Thema wurde
auf die nächste Jahreshaupt-
versammlung am 21. Februar
vertagt.

Um den Wanderpokal
spielten 14 Teilnehmer
beim traditionellen Supercup-

Turnier des Tischtennisver-
eins (TTV) Klein Henstedt.
Eine Besonderheit des
Supercups war die Spielfeld-
umrandung. Diese bestand
aus einer Wand zwischen
den Spielfeldern. „Dadurch
konnte man die gegnerische
Seite nicht sehen“, sagte
Anjala Bultmeyer, Pressespre-
cherin des TTV Klein Hen-
stedt. Schmetterbälle seien
somit kaum möglich gewe-
sen. Gespielt wurde in Grup-
pen, getrennt nach Damen
und Herren. Innerhalb der
Gruppe spielte jeder gegen
jeden um die Punkte.

Als Gewinner gingen aus
dem Turnier **Silke Meyerholz**
bei den Damen und **Werner**
Lange bei den Herren hervor.